

KURZ NOTIERT

Gedenkfeier zum Todestag von Klaus Lefringhausen



Mettmann/Bonn. Zu einer Gedenkfeier zu Ehren des Mettmanner Klaus Lefringhausen (Foto) hatte das Annemarie-Schimmel-Forum am Samstag in die ehemalige syrische Botschaft in Bonn eingeladen. Der langjährige Entwicklungspolitiker und Integrationsbeauftragte der Landesregierung Nordrhein-Westfalen starb am

17. April 2009 an den Folgen eines Verkehrsunfalls in Namibia. Klaus Wilkens (Oberkirchenrat a. D.) und der ehemalige stellvertretende Vorsitzende des Zentralrates der Muslime, Mohammad Aman Hobohm, würdigten die Verdienste von Klaus Lefringhausen. *magu / Archivfoto: Simone Bahrmann*

Freundeskreis lädt zum Bücherfrühling ein

Mettmann. Am „Welttag des Buches“, 23. April, lädt die Buchhändlerin Heike Lauterbach um 19.30 Uhr in die Stadtbibliothek, Am Königshof 13, ein. Sie stellt Krimis, Liebesgeschichten und historische Romane vor. Der Eintritt ist frei. *ck*

BSGM belegt nur Platz sechs im Bosseln

Mettmann. Die Behinderten Sportgemeinschaft Mettmann (BSGM) hat diesmal nur mit einer Mannschaft an den Kreismeisterschaften im Bosseln teilgenommen. Viele der Sportler fielen krankheitsbedingt oder wegen Verletzungen aus. Horst Manderla, Gertrud Rathmayr und Hans Gerd Worrying landeten schließlich auf dem sechsten Platz. Kreismeister wurde die BSG Ratingen.

Bücher-Schnitzeljagd für Kinder beginnt

Mettmann. Unter dem Motto „Das Buch spielt mit!“ startet auf zehn ausgewählten Spielplätzen am Mittwoch um 11 Uhr im Innenspielbereich des Mehrgenerationenhauses, Am Königshof 17-19, eine literarische Schnitzeljagd. Die Stadtbibliothek, das Art-Werk, das Mehrgenerationenhaus und die Spielplatzpaten führen ein sogenanntes „Bookcrossing“ (kostenlose Weitergabe von Büchern) mit Unterstützung des Hellweg Baumarktes auf den Spielplätzen durch. *ck*

www.spielplatzpaten.com

Versammlung von „Mettmann Impulse“

Mettmann. Die Werbegemeinschaft „Mettmann Impulse“ lädt am 4. Mai um 19 Uhr zur Generalversammlung ins Best Western Hotel, Peckhauser Straße 5, ein.

Die Genossen lachen wieder

POLITIK Florian Peters bleibt SPD-Chef. Christian Denstorff bekommt die Willy-Brandt-Medaille.

Von Thomas Lekies

Mettmann. Vor zwei Jahren hat Florian Peters ein schweres Amt angetreten. Als Thomas Dinkelmann, nachdem ihn die SPD nicht mehr zum Bürgermeisterkandidaten küren wollte, den Parteivorsitz hingeworfen hatte, wurde er mit gerade einmal 25 Jahren zum neuen Parteichef gewählt. Nach turbulenten Tagen und Wochen, die schließlich in der Nominierung von Matthias Stascheit zum SPD-Bürgermeisterkandidaten gipfelten, sorgte Peters allmählich wieder für Ruhe im Ortsverein. Und er schaffte es, die in der Bürgermeisterfrage auseinander gedrifteten Lager der Genossen wieder zu einen.

„Jetzt steht der Ortsverein besser da als vorher“

Am Freitagabend wurde Peters auf der Jahreshauptversammlung der Genossen einstimmig für weitere zwei Jahre als Parteichef bestätigt. „Mit dieser Deutlichkeit hatte ich nicht gerechnet“, strahlte Peters. Und zugetraut hatten ihm dieses Amt längst nicht alle Genossen. Christian Denstorff, ehemaliger Fraktionschef, bekannte dann auch: „Ich hatte Zweifel, dass Du den Laden in Griff bekommst. Doch jetzt steht der Ortsverein besser da als vorher.“

Peters war damals vielen Genossen mehr als kantiger und aufmüpfiger. Juso-Vorsitzender denn als Vorstandsmitglied in der Partei aufgefallen. Vor der Wahl hatte er eine neue Ausrichtung in der Arbeit der Parteispitze gefordert.

Nach zwei Jahren hat es Peters in beeindruckender Weise geschafft, Jung und Alt in der Partei zusammenzuschweißen. Annemarie Pell, die als stellvertretende Vorsitzende nicht mehr kandidierte, dankte Peters für eine ver-



Er bekommt die Willy-Brandt-Medaille, zeigt Klaus Hänsch auf den langjährigen Fraktionschef der Mettmanner Genossen, Christian Denstorff. Links Parteivorsitzender Florian Peters. Foto: Stefan Fries

trauensvolle Zusammenarbeit.

Zuvor hatte Peters verkündet, dass die SPD „die Mitgliederpartei in Mettmann“ schlechthin sei. Während die CDU Mitglieder verliert, konnte die SPD zulegen. Aktuell haben 225 Mettmanner ein SPD-Parteibuch. Das aus SPD-Sicht schlechte Wahljahr 2009 wurde auf der Versammlung mit keinem Wort erwähnt. Mit elf Sitzen im Rat blieb den Genossen das Oppositionsschicksal in Mettmann bei der Kommunalwahl im September treu. Jetzt hoffen die Genossen allerdings, den Mettmanner Matthias Engel in den Landtag hieven zu können.

Nach der Wahl will der Parteichef die politische Arbeit im Ortsverein forcieren. Mehr Mit-

gliederversammlungen, alle zwei Monate einen Frühschoppen, innerparteiliche Bildungsarbeit und ein SPD-Bürgerbüro – die Liste, die Peters seinen Genossen Freitagabend vorstellte, ist lang. Ihm zur Seite wählte die Versammlung Andrea Rottmann.

„Christian, wir sind stolz auf Dich.“ Mit diesen Worten hatte Klaus Hänsch, der ehemalige SPD-Europaabgeordnete und Präsident des Europäischen Parlaments, Denstorff für seine Verdienste um die SPD gewürdigt. Er sei für die Partei immer ein Ideengeber gewesen. „Christian Denstorff war fast 30 Jahre Sozialdemokrat. Er war nicht bei uns, sondern für uns da, mit Kopf, Herz und Hand“, sagte Hänsch

und verlieh ihm die Willy-

■ SPD-ORTSVEREIN

VORSTAND Florian Peters wurde als Ortsvereinsvorsitzender bestätigt. Zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Andrea Rottmann gewählt. Die weiteren Ämter: Pressesprecher: Mark Heckroth, Kassierer: Horts-Günther Backeshoff, stellvertretender Kassierer: Volker Schönberg, Schriftführer: Klaus Bartel. Vertreter der Arbeitsgemeinschaften: Gabi Fürstenberg (AsF), Corell Stähler (Jusos), Bianka Klinkhofer (AfA), Annemarie Pell (AG60+).

Brandt-Medaille. Eine Ehrung, die von den Genossen mit stehendem Beifall bedacht wurde.

ANEKDOTEN UND GESCHICHTEN

Konzerte im Caritas-Altenstift

Im Caritas-Altenstift in Mettmann-Süd, Schumannstraße 2-4, findet am Donnerstag, 22. April, um 15 Uhr ein Klavierkonzert statt. Klaviersolist Boris Valerstein aus Moldawien wird von Ilse Zörner begleitet, die die Musikstücke mit kurzen Geschichten und Anekdoten begleitet. Am Samstag, 24. April, wird die Blaskapelle Mettmann um 15.30 Uhr dort spielen.

TERMINE AM MONTAG

Bürgerbüro. 8-16 Uhr geöffnet, Rathaus, Neanderstr. 85, Tel. 980-138.

Stadtbibliothek. 15-18 Uhr geöffnet, Am Königshof 13, Tel. 98 04 14.

Kinderschutzbund. 9-12 Uhr Büro geöffnet, Kurze Str. 6, Tel. 7 20 10.

Eine Welt Laden. 15-18 Uhr geöffnet, Mittelstr. 5.

Stadt. Recyclinghof. 7.30-14.30 Uhr geöffnet, Hammerstraße.

Hallenbad. 8-19 Uhr geöffnet, 10-14 Uhr Damensauna, 14-21.45 Uhr gemischte Sauna, G.-Wetzel-Str. 2-4, Tel. 980 408.

Bündnis 90/Die Grünen. 19 Uhr Treffen, Adlerstr. 7 (im Hof).

Finanzamt Düsseldorf-Mettmann. 8.30-12.30 Uhr und 13-16 Uhr geöffnet, Kellergeschoss des Rathauses, Neanderstr. 85.

Job-Café. 17.30-20.30 Uhr, 17.30-18.30 Uhr Berufsbildung, Mehrgenerationenhaus, Am Königshof 17-19.

Awo-Seniorentreff. 12.45-14.45 Uhr PC Text, 14 Uhr Gedächtnistraining, 15 Uhr Offener Singkreis; geöffnet 9.30-17 Uhr; Gottfried-Wetzel-Straße 8, Tel. 70753.

Caritas-Netzwerk. 10-12 Uhr PC-Gruppe; 13.30-16.30 Uhr Offener Spielertreff; 14-16 Uhr Bridgegruppe; 14-16 Uhr Freiwilligenzentrale; Düsseldorf Straße 12, Tel. 22

761.

DRK-Seniorentreff. 9-10.30 Uhr Englisch-Fortgeschr.; 11-12.30 Uhr PC-Prax. f. Ält. Anfänger, 13.30-15 Handy-Kurs, 15.15-16.45 Uhr Navigations-Kurs, 16-17.30 Uhr Tai-Chi 17.30-19 Uhr Yoga; geöffnet 9-18 Uhr; Bahnstraße 55, Tel. 21690.

Johannes-Haus. 9-12 Uhr Fußpflege nach Vereinbarung, 14 Uhr Doppelkopf (weitere Spieler erwünscht), 15 Uhr Zeichnen und Malen, geöffnet 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Düsseldorf Straße 154, Tel. 71011.

SKFM: 9-12 Uhr offene Beratung für psychisch erkrankte Menschen oder Angehörige, 9.30-12.30 Uhr Frühstückstreff für psychisch erkrankte Menschen, Sozialpsychiatrisches Zentrum, Neanderstr. 68-72, Tel. 02104/14190

Stadtsportverband: 17.30-19.30 Uhr Training für das Sportabzeichen am Stadtwald

Freundeskreis Musikschule Mettmann e.V. 20 Uhr Mitgliederversammlung in der Musikschule, Raum 3.01, Düsseldorf Str. 14a

Gesellschaft Verein zu Mettmann. 19.30 Uhr Podiumsdiskussion mit den Kandidaten der im Landtag vertretenen Parteien, Beckershoffstr. 20

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst: Tel. 0 180 / 50 44 100.

Zahnärztlicher Notdienst: Tel. 0 180 5 / 98 67 00.

Apotheken-Notdienst: Rathaus-Apotheke, Neanderstr. 60, Tel. 8 22 67.

Ev. Krankenhaus: Gartenstr. 4-8,

Tel. 773-0, Notfallambulanz: Tel. 773-141, 773-154; Kreißaal: Tel. 773-165.

Krankentransport der Feuerwehr: täglich unter Tel. 19 222.

Tiermedizinischer Notdienst: Tierklinik Dr. Hess, Hochdahl, Trills 66a, Tel. 0 21 04 / 3 30 83.

Grande-Dame des Kinos ist verstorben

TRAUER Leonie Rosslenbroich wurde 89 Jahre alt.

Mettmann. Leonie Rosslenbroich (89), die Grande-Dame des Mettmanner Kinos, ist am Samstag verstorben. Bei der Eröffnung der Ausstellung „Lichtspiele – 55 Jahre Königshof-Theater“ Ende Januar hatte sie noch in der ersten Reihe des Königshofs, der noch einmal für die Öffentlichkeit geöffnet worden war, gesessen. Zum Theater sagte sie der WZ: „Das war mein Leben.“ Mit ihrem Mann Hubert, der das Theater auf der Poststraße erbauen ließ, hatte sie alle großen Stars aus Funk und Fernsehen empfangen. Bei allen Aufführungen war Leonie Rosslenbroich immer dabei. Ihr Platz im Königshof war stets auf dem linken Seitenbalkon. *tl*



Leonie Rosslenbroich Archivfoto: Simone Bahrmann

Musiker legen sich für das Art-Werk mächtig ins Zeug

KULTUR Benefizkonzert in der Gesellschaft Verein zu Mettmann.

Von Cristina Helberg

Mettmann. Unter dem Motto „Zugabemusiker unterstützen das Mettmanner Art-Werk“ sind am Samstagabend in der Gesellschaft Verein zu Mettmann mehrere Künstler im Rahmen einer Benefizveranstaltung aufgetreten. Die Eintrittsgelder kommen dem im Oktober 2008 gegründeten gemeinnützigen Verein Art-Werk zugute, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Kulturarbeit in Mettmann zu beleben.

Die Idee zu dem Konzert hatte Wolfgang Pieker

Die Idee zu dem musikalischen Abend hatte Wolfgang Pieker, der auch im Beirat des Art-Werks tätig ist und seit vielen Jahren Musikveranstaltungen, darunter die Mettmanner Blueswoche, organisiert. Er ließ seine Kontakte spielen und schaffte es, die Künstler „Blues 66“, Jürgen Pilch, „Los Localeros“ und Pini Libra & Philip Parusel für das mehrstündige Abendprogramm zu gewinnen.

Gabriele Franz alias Pini Libra hat schon als Kind in den Räumen des Gesellschaftsvereins gespielt und ist in Mettmann aufgewachsen. „Nach eine Odyssee durch England und Frankreich lebe ich heute in Düsseldorf. Meine Heimatstadt liegt mir aber im-



Auch „Blues 66“ spielte am Samstagabend ohne Gage für das Mettmanner Art-Werk. Foto: Stefan Fries

mer noch am Herzen“, sagte sie. Der Auftritt ohne Gage war deshalb eine Selbstverständlichkeit für sie, um das kulturelle Leben in Mettmann zu fördern.

„Wir leben von dieser Art der Unterstützung und von Spenden. Die Gelder sichern beispielsweise die monatlichen Unplugged-Konzerte an jeden ersten Freitag im Monat“, erklärte Gabriele von Mauschwitz, die Vorsitzende des Art-Werks.

Aber der Verein hat auch neue Ideen, die in Zukunft realisiert werden sollen. „Wir wollen ein

■ ART-WERK

IDEE Das Art-Werk, Poststraße 7, Telefon 28 61 84, ist mittwochs von 10 bis 13 Uhr, donnerstags und freitags von 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr.

www.mettmannerart-werk.de

Openair-Rockkonzert für junge Schülerbands in Mettmann veranstalten“, sagte sie.